Heidelberg Materials

Pressemitteilung

4. November 2026

# Wachstumsdynamik im dritten Quartal beschleunigt: Heidelberg Materials steigert Ergebnis um 9 % und bestätigt positiven Ausblick für 2026

- **Umsatzerlöse steigen um 10 % auf 6.413 Mio € (i. V.: 5.807 Mio €)**
- **Ergebnis[1)] erhöht sich um 9 % auf 1.281 Mio € (i. V.: 1.179 Mio €)**
- **Starke Geschäftsentwicklung in Europa und anhaltendes Wachstum in Nordamerika**
- **Ausweitung der Transformation Accelerator Initiative mit zusätzlichen Einsparungen von 300 Mio € bis Ende 2028**
- **Wachstum mit Akquisition von NCC Industry in Nordeuropa weiter angekurbelt**
- **Positiver Ausblick 2026 bestätigt**

[1)] RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

„Die sich im zweiten Quartal abzeichnende Wachstumsdynamik hat sich im dritten Quartal nochmals beschleunigt. Besonders hervorzuheben sind die starke Geschäftsentwicklung in Europa und das anhaltende Wachstum in Nordamerika. Zum sehr guten Ergebnis haben außerdem unser kompromissloser Fokus auf aktives Kosten- und Preismanagement, kontinuierliche Produktivitätssteigerungen und eine stetige Nachfrageerholung beigetragen. Das ist eine großartige Leistung des gesamten Heidelberg Materials-Teams in herausfordernden Zeiten – mein Dank gilt allen Mitarbeitenden weltweit“, sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials.

„Die angestrebten Kosteneinsparungen von 500 Millionen Euro aus unserer Transformation Accelerator Initiative werden wir bis Ende des Jahres übertreffen. Darauf aufbauend führen wir die Initiative in den kommenden zwei Jahren fort und weiten sie aus. Bis Ende 2028 wollen wir weitere 300 Millionen Euro einsparen. Im Fokus stehen dabei neben operativer Exzellenz vor allem strukturelle Veränderungen, insbesondere in Europa.

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung in den vergangenen zwei Quartalen bestätigen wir unseren positiven Ausblick für das Gesamtjahr 2026.“

**Starke operative Geschäftsentwicklung**

Das Unternehmen steigerte seine Umsatzerlöse im dritten Quartal spürbar um 606 Mio € bzw. 10 % auf 6.413 (i. V.: 5.807) Mio €. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) erhöhte sich um 103 Mio € bzw. 9 % auf 1.281 (i. V.: 1.179) Mio €.

**Gezielte Portfoliooptimierungen stärken profitables Wachstum**

Heidelberg Materials hat sein Portfolio durch Akquisitionen weiter optimiert. Am 7. Oktober 2026 hat das Unternehmen eine Vereinbarung zur Übernahme der schwedischen und norwegischen Zuschlagstoff- und Asphaltaktivitäten der Industriesparte von NCC AB unterzeichnet. Die in Stockholm ansässige Industriesparte von NCC AB betreibt in Schweden und Norwegen 106 Zuschlagstoffstandorte sowie 44 Heißasphaltwerke.

Darüber hinaus hat Heidelberg Materials die Übernahme des Baustoffgeschäfts der Maas Group, einer börsennotierten diversifizierten Unternehmensgruppe in Australien, zum 1. Oktober 2026 abgeschlossen. Die Transaktion umfasst 43 Steinbrüche mit insgesamt mehr als 350 Mio t Reserven, 22 Transportbetonwerke, fünf Asphaltanlagen sowie eine Recyclinganlage.

Der Anfang September 2026 bekannt gegebene Erwerb der Mehrheitsbeteiligung von 70 % am peruanischen Unternehmen Cementos Inka wurde ebenfalls am 1. Oktober 2026 abgeschlossen. Heidelberg Materials erweitert mit dieser asset-light-Ergänzung um jeweils zwei Mahl- und Transportbetonwerke sein etabliertes globales Handels- und Produktionsnetzwerk.

**Effizienz im Fokus**

Die im November 2024 angekündigte Transformation Accelerator Initiative hat auch im dritten Quartal mit signifikanten Einsparungen zum Ergebnis beigetragen. Vor diesem Hintergrund wird Heidelberg Materials den Zielwert von 500 Mio € Einsparungen bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres übertreffen.

Aufbauend auf der erfolgreichen Umsetzung in den vergangenen zwei Jahren wird die Initiative fortgeführt und ausgeweitet. Das Unternehmen strebt zusätzliche Einsparungen von 300 Mio € an, die in etwa zu gleichen Teilen in den Jahren 2027 und 2028 realisiert werden sollen. Die Initiative zielt darauf ab, durch höhere technische Effizienz inflationsbedingte Kostensteigerungen abzumindern und die Margen zu verbessern.

Angesichts des anhaltend schwachen Marktumfelds in einigen Märkten gilt ein besonderes Augenmerk dem Klinker- und Zementnetzwerk in Europa. Darüber hinaus konzentriert sich das

Unternehmen auf $CO_2$-reduzierte Produkte mit geringerem Klinkeranteil. In diesem Zusammenhang kündigte Heidelberg Materials am 16. September an, den Standort Ranville, Frankreich, zu schließen.

**Nachhaltigkeit als tragfähiges Geschäftsmodell**

Im dritten Quartal hat Heidelberg Materials die nachhaltige Transformation seiner Produktion und Baustoffe weiter vorangetrieben. Der Bau des $CO_2$-Abscheideprojekts in Padeswood, Nordwales/UK, macht weiterhin gute Fortschritte. Die Arbeiten am Hauptfundament haben begonnen und die ersten großen Anlagenteile werden ab April 2027 auf der Baustelle erwartet. In Padeswood sollen rund 95 % der $CO_2$-Emissionen des bestehenden Zementwerks – etwa 800.000 t pro Jahr – abgeschieden und zur dauerhaften Speicherung transportiert werden.

Im Juli 2026 haben Heidelberg Materials und drei weitere europäische Zementhersteller in Mergelstetten die weltweit erste Forschungs- und Entwicklungsanlage zur $CO_2$-Abscheidung mit dem Pure-Oxyfuel-Verfahren feierlich eröffnet. Ende Mai 2026 wurde auf der Anlage erstmals Klinker produziert, und im Juli gelang dort erstmals die Abscheidung von hochreinem $CO_2$ in Form von Trockeneis.

**Attraktive Aktionärsrendite**

Am 1. Oktober 2026 wurde die dritte und damit letzte Tranche des laufenden Aktienrückkaufprogramms abgeschlossen. Der Gesamtwert (ohne Erwerbsnebenkosten) betrug rund 448 Mio €. Damit wurde das am 21. Februar 2024 angekündigte Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Mrd € planmäßig beendet.

**Positiver Ausblick 2026 bestätigt**

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im dritten Quartal 2026 bestätigt der Vorstand seine im Juli 2026 konkretisierte Prognose. Heidelberg Materials erwartet für das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) weiterhin einen Wert zwischen 3,40 und 3,65 Mrd €. Der ROIC wird unverändert leicht über 10 % prognostiziert. Für die spezifischen Netto-$CO_2$-Emissionen pro Tonne zementartigem Material erwartet der Vorstand infolge der Erstkonsolidierung von Akçansa weiterhin einen Wert in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Die Quartalsmitteilung Januar bis September 2026 mit einem Überblick über unsere Finanzzahlen in den ersten neun Monaten und des dritten Quartals 2026 finden Sie unter Berichte und Präsentationen (heidelbergmaterials.com).

**Über Heidelberg Materials**
Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Rund 49.000 Beschäftigte in fast 50 Ländern gestalten unseren Wachstumskurs. Aufbauend auf unserem globalen Vorteil schaffen wir Synergien in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technische Exzellenz. Als Vorreiter auf dem Weg zu Net Zero ermöglichen wir unseren Kunden mit unserem wachsenden Angebot an $CO_2$-reduzierten und zirkulären Baustoffen den Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

**Kontakt**
Senior Vice President Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com